

REISEN UND FREIZEIT

Einen Besuch wert: Das Steiff Museum begeistert mit animierten Erlebnissen und Spielmöglichkeiten.

Foto: DJD/Landratsamt Heidenheim/Stadt Giengen

1

TIERE DER WOCHE

Canela und andere Tiere suchen ihr neues Zuhause.

Foto: HTB

4

Alle E-Paper, Nachrichten und Anzeigen

Einfach scannen und mehr lesen auf www.rheinmainverlag.de

Von Urzeit, Rittern und Teddybären

In der Heidenheimer Brenzregion gehen Familien auf Entdeckungsreise

DJD | Zeit ist das Wertvollste, was Familien miteinander teilen können – besonders, wenn daraus Erinnerungen entstehen, die ein Leben lang bleiben. In der Heidenheimer Brenzregion wird jeder Ausflug zur Entdeckungsreise: durch Jahrmillionen Erdgeschichte, durch idyllische Naturlandschaften und bei Erlebnissen, die Jung und Alt verbinden. Ganz im Osten der Schwäbischen Alb gelegen und dank der Nähe zur A7 schnell erreichbar, ist der Landstrich ideal für spontane Tagesausflüge oder entspannte Kurzreisen. „Schäffle Mähhdli“, das Maskottchen der Region, steht Familien mit Tipps und Ideen zur Seite.

Höhlen und Meteorkrater entdecken

Urzeit, Eiszeit, Familienzeit: Das zieht sich wie ein roter Faden durch Heidenheim und Umgebung. Besonders eindrucksvoll wird das in der HöhlenErlebnisWelt Giengen-Hürben. In der Charlot-

tenhöhle, einer der längsten Schauhöhlen Süddeutschlands, führen Wege durch glitzernde Tropfsteinlandschaften, vorbei an mächtigen Säulen und bizarren Formationen. Während die Kleinen staunen, genießen Eltern oder Großeltern die besondere Stille und beruhigende Kühle der Höhle – einfach magisch. Nur wenige Kilometer weiter erzählt der Meteorkrater Steinheim am Albuch von noch älteren Kräften, die diese Landschaft geformt haben.

Zeitreisen für die ganze Familie

Ein Sprung ins Mittelalter gelingt auf der Burg Katzenstein, einer der ältesten Stauferburgen Süddeutschlands. Zwischen dicken Mauern, Wehrgängen und Rittersaal wird die aufregende Geschichte lebendig. Der Rundgang führt durch enge Treppen, über den Burghof und hinauf auf den „Katzenturm“, von wo sich ein atemberaubender Ausblick bietet. Unter www.heidenheimer-brenzregion.de finden sich



Urzeiterlebnis in der Brenzregion: In der HöhlenErlebnisWelt Giengen-Hürben erfahren Groß und Klein Interessantes über das Leben der Höhlenbären.

Foto: DJD/Landratsamt Heidenheim/Stadt Giengen

weitere Infos. Kuschelig wird es im Steiff Museum, das die Geschichte des weltbekannten Teddybären erzählt. Animierte Erlebniswelten, historischer Bereich und Schaufertigung verbinden Spiel und Handwerk.

Der Museumsbesuch wird zu einer magischen Reise durch die Unternehmensgeschichte und oft auch durch die eigene Kindheit.

Aktiv an der frischen Luft

Draußen gibt der Fluss Brenz den Takt vor. Im Brenzpark in Heidenheim ist Gelegenheit zum Toben und Durchatmen: Ein großer Abenteuerspielplatz lockt mit Rutschenturm, Hängebrücke und Wasserspaß. Schattige Wiesen und blühende Gärten laden zum Entspannen ein. Auch die Umgebung bietet viele Möglichkeiten: So sorgen gut ausgebaute Rad- und Wanderwege mit moderaten Steigungen, Themenpfade und viele Naturerlebnisplätze wie der Härtsfeldsee, der Biberbau im Eselsburger Tal oder der Itzelberger See für Abwechslung. Und wer den Radius erweitern möchte, erreicht Ausflugsziele wie Ulm mit seinem berühmten Münster oder das Legoland Deutschland ohne großen Aufwand.

Alle E-Paper, Nachrichten und Anzeigen
Mehr lesen auf www.rheinmainverlag.de

Deutschland sucht 500 neue Standorte mit Herz

Eine kleine Geste kann Großes bewirken



Bild: herzen.com / KI-generiert

Stellen Sie sich einen Ort vor, an dem Menschen für einen kurzen Moment innehalten. Einen Ort, an dem Kinder mit leuchtenden Augen ein kleines Herz auswählen, Eltern ihrem Kind eine Freude machen, Großeltern ihren Enkeln eine bleibende Erinnerung schenken oder Besucher einfach einem besonderen Menschen zeigen möchten: „Ich habe an dich gedacht.“

Genau dafür wurde die Herzsäule geschaffen.

Die rund 1,60 Meter hohe, hochwertig gestaltete Design-Säule mit dem Symbol eines roten Herzens ist weit mehr als ein Automat. Sie steht für Wertschätzung, Verbundenheit und kleine Gesten, die den Alltag ein wenig schöner machen. Für nur zwei Euro erhält der Besucher ein liebevoll gestaltetes Herz aus einem hochwertigen Halbedelstein – als Glücksbringer, Erinnerungsstück oder als kleines Geschenk für einen Menschen, der einem am Herzen liegt.

Bereits heute stehen Herzsäulen

in zahlreichen Krankenhäusern, öffentlichen Einrichtungen und stark frequentierten Standorten. Täglich schenken Menschen dort Herzen – oft verbunden mit einer persönlichen Geschichte oder einer liebevollen Botschaft. Aus einer einfachen Idee ist längst eine emotionale Initiative geworden, die Menschen verbindet.

Nun soll diese Idee weiter wachsen.

Gesucht werden Unternehmen, Einrichtungen und Organisationen mit hoher Besucherfrequenz, die Teil dieser besonderen Bewegung werden möchten. Ob Einkaufszentren, Möbelhäuser, Hallenbäder, Thermen, Freizeitparks, Zoos, Hotels, Jugendherbergen, Krankenhäuser, Rehabilitationskliniken, Seniorenresidenzen, Fitnessstudios, Einzelhandelsketten oder andere öffentliche Einrichtungen überall dort, wo täglich viele Men-

schen zusammenkommen, kann eine Herzsäule ihren Platz finden. Das Besondere daran: Für den Standort entstehen keinerlei Investitionskosten. Die Herzsäule wird inklusive Befüllung kostenlos zur Verfügung gestellt und professionell aufgestellt. Auch die regelmäßige Nachfüllung der Herzen erfolgt unkompliziert.

Als Dankeschön für die Bereitstellung des Standortes erhält der Partner eine Beteiligung an den erzielten Erlösen. Je nach Besucherfrequenz konnten Standorte in der Vergangenheit jährlich mehrere hundert bis über 2.700 € pro Herzsäule erzielen, ohne zusätzlichen Personalaufwand und ohne eigenes wirtschaftliches Risiko.

Dabei entscheidet jeder Partner selbst, wie diese Einnahmen verwendet werden. Manche investieren sie in Mitarbeiterveranstaltungen oder kleine Anerkennungen für ihr Team. Andere unterstützen Kindergärten, Schulen, Sportvereine, Hospize oder soziale Projekte in ihrer Region. Wieder andere finanzieren damit kleine Aktionen für ihre Besucher oder Kunden. So entsteht aus jeder Herzsäule nicht nur Freude für die Menschen, sondern oft auch ein direkter Mehrwert für das gesellschaftliche Umfeld.

Schreiben Sie uns über unser Kontaktformular an:
www.herzen.com
E-Mail: info@herzen.com



TEPPICHWÄSCHEREI UND REPARATUR ALLER ART!!

!!! HERBSTANGEBOT !!!
2 TEPPICHE WASCHEN UND NUR 1 BEZAHLEN

Gültig ab heute bis 31.10.2026

7 STUFEN FEDELWÄSCHE

Ausklopfen | Waschen | Desinfizierung | Imprägnierung
Mottenschutz | Glanzwäsche | Rückfettung

UNSER LADENGESCHÄFT

Grabenstraße 2 - Flörsheim

Telefon 06145 5870417

Termine und Ladenbesuche bitte immer vorher telefonisch ankündigen, da wir die meiste Zeit außerhalb des Geschäfts unterwegs sind. Kostenlose Hausbesuche!

Telefonisch erreichbar von Montag – Sonntag, von 8–22 Uhr



Gold- & Antiquitätenankauf
Flörsheim

AB HEUTE BIS 31.10.2026

ANKAUF VON

ZAHNGOLD, ZINN, PUPPEN, ANKAUF VON ALT- & BRUCHGOLD, KRÜGE, BLEI KRISTALL, BILDER, PERÜCKEN, FERNGLÄSER, MODESCHMUCK, SILBER, PELZE, LEDERJACKEN, MILITARIA, SILBERBESTECK, GOLDSCHMUCK, MÜNZEN, BERNSTEINSCHMUCK, TEPPICHE, GLÄSER, ORDEN, HANDTASCHEN, NÄHMASCHINEN, PORZELLAN, UHREN, MÖBEL, GARDINEN, GOBELIN, SPIELZEUGE, EISENBAHN, STEIFFBÄREN, POSTKARTEN UND GARDEROBEN, TRÖDEL, HAUSHALTAUFLÖSUNGEN UND VIELES MEHR

Grabenstr. 2 • 65439 Flörsheim

Tel. 06145 - 58 70 417 - Mobil: 0163 - 48 37 018
Telefonisch erreichbar von Montag – Sonntag, von 8–22 Uhr

Super tolles gelungenes Oktoberfest des VdK Ortsverband Wiesbaden-AKK am 10.10.2026 im Bürgerhaus Kastel

WIESBADEN | Dem VdK Ortsverband Wiesbaden-AKK ist es am Samstag, den 10.10.2026 wieder einmal mehr gelungen, ein super tolles Oktoberfest im Bürgerhaus Kastel zu gestalten. Bevor die Gäste den im Oktoberfeststil sehr kreativ dekorierten Saal im Bürgerhaus betraten wurden Sie Einzeln begrüßt und ihnen ein schönes Oktoberfest gewünscht.

Die Gäste bewunderten die sehr liebevoll gestalteten und stilvollen Dekorationen auf den Tischen, an den Wänden und an der Decke.

Um 15.05 Uhr eröffnete die Vorsitzende des VdK OV Wiesbaden-AKK, Frau Anneliese Kern, die Feier mit Willkommensgrüßen an die Gäste und wünschte allen ein schönes Oktoberfest in diesem Kreise. Zu jedem einzelnen Essen begannen mit Weißwürste Bretzel und zum Schluss Fleischkäse mit Brötchen sowie leckeren Zutaten gab es jeweils eine Anmoderation durch die Vorsitzende Frau Anneliese Kern, in ihrer netten, höflichen und charmanten Art. Während der Feier spielte Im Hintergrund jeweils wunderschöne Musik, welche unser DJ Andy wieder in Perfektion präsentierte. Die Gäste konnten sich während der Veranstaltung wunderbar austauschen, tanzen und einen wunderschönen Nachmittag genießen.

Frau Anneliese Kern stellte während des Oktoberfestes auch Ihren Stellvertreter Herrn Dimitri



Papaliagas vor, der sowohl stellvertretender Vorsitzender als auch voll berechtigter Sozialberater im VdK ist, hauptsächlich in der Geschäftsstelle des VdK OV Wiesbaden-AKK. Herr Jonny Pokriefke informierte während des Oktoberfestes durch umfassende Ausführungen zur geplanten Ehrung für Frau Marga Faak durch die Stadt Wiesbaden.

Desweiteren brachte sich Herr Jonny Pokriefke durch verschiedene Oktoberfestprämierungen sowie einen Oktoberquiz in diese Veranstaltung mit ein.

Damit dieses Oktoberfest des VdK OV Wiesbaden-AKK durchgeführt werden kann, hat der Vorstand für diesen Tag folgende Teams gebildet: Empfang: Elke Stangl Küche: Anneliese Kern, Roland Kern, Elke Maag, Roswitha Zajonc

Service: Angelika Lutz-Wirth, Leo Wirth, Michael Limbach, Ute Frosch, Dimitri Papaliagas Musik: DJ Andy.

Doch jeder schöne Tag geht einmal zu Ende, deshalb machte die Vorsitzende Frau Anneliese Kern um 18.10 Uhr die Abmoderation, verabschiedete alle Gäste und wies bereits jetzt auf die Weihnachtsfeier am 13.12.2026 hin.

Die Gäste bedankten sich beim Verlassen des Oktoberfestes für den wunderschönen harmonischen Nachmittag, für das hervorragende Essen und den super tollen Service. Abschließend bedankte sich die Vorsitzende Frau Anneliese Kern bei dem gesamten Team, die diese Feier insgesamt in der jeweiligen Aufgabenzuteilung ermöglicht haben.

Der Vorstand des VdK OV Wiesbaden-AKK

Einfach scannen und mehr lesen auf www.rheinmainverlag.de



Gesundheit

ANZEIGE

Hochdosiertes CBD GEL mit über 1000 mg CBD begeistert Anwender

Was Sie über das Nr. 1 Gel aus der Apotheke wissen sollten

Der wertvolle Wirkstoff Cannabidiol, kurz CBD, wird aus der Hanfpflanze gewonnen und beschäftigt Wissenschaftler auf der ganzen Welt, denn in dem Pflanzenstoff steckt enormes Potenzial, darüber sind sich die Fachleute einig. Aber wie können Millionen Menschen von dem Cannabisstoff profitieren? So viel sei verraten: Es hat mit hochwertigen CBD-Produkten aus der Apotheke zu tun.

Der älteste Hanf-Fund in Europa liegt in Deutschland und wird auf 5500 v. Chr. datiert. Heute ist ein regelrechter CBD-Boom ausgebrochen. Kein Wunder, denn anders als der ebenfalls bekannte Cannabisstoff THC (Tetrahydrocannabinol), der für die berauschende Wirkung der Cannabisdroge verantwortlich ist, macht CBD weder „high“



noch abhängig. Sogar die WHO (Weltgesundheitsorganisation) stuft CBD als sichere Substanz mit einem geringen Risiko ein.¹ Zahlreiche Studien deuten bereits darauf

hin, dass CBD einen äußerst vielfältigen therapeutischen Nutzen haben könnte.

Deutsche Forscher entwickelten hochdosierte CBD-Gele in Pharmaqualität
Mittels eines speziellen CO₂-Verfahrens konnten sie aus der besonderen Cannabisart sativa L. hochwertiges, reines CBD isolieren. Um Anwendern die bestmögliche Auswahl für ihren individuel-

len Bedarf zu bieten, gibt es das Nr. 1 CBD Gel aus der Apotheke in zwei Varianten: Neben dem klassischen Rubaxx CBD Gel steht das extra hochdosierte Rubaxx CBD Gel PLUS zur Verfügung. Die Experten stellten sicher, dass beide Produkte unter strengen deutschen Qualitätsstandards mit neuester Technologie hergestellt werden.

Basierend auf ihrem Fachwissen über natürliche Pflanzen- und Inhaltsstoffe reicherten die Wissenschaftler das wertvolle CBD in beiden Gelen mit Menthol und Minzöl an. Das Rubaxx CBD Gel sowie das Rubaxx CBD Gel PLUS sind rezeptfrei in der Apotheke vor Ort oder online erhältlich.

Begeisterte Anwenderstimmen gibt es zu beiden Gelen: „Das Gel hilft mir sehr. Ich trage es meistens abends auf und habe dann über Nacht deutlich weniger Beschwerden ...“, so eine Nutzerin des Rubaxx CBD Gel PLUS. Ein Nutzer des klassischen Rubaxx CBD Gel ergänzt: „... Ich spüre die Erleichterung jeden Tag! Es tut mir einfach gut.“



Für Ihre Apotheke:
Rubaxx CBD Gel
(PZN 16330053)

Rubaxx CBD Gel PLUS
(PZN 20136718)
www.rubaxx.de

Wunderwaffe Kreatin?

Was ist dran am Trendstoff?



Kreatin unterstützt die Regeneration von ATP, der wichtigsten Energiequelle des Körpers.¹ Ab spätestens 40 sinken die körpereigenen Kreatinspeicher, Muskelmasse nimmt ab – Kraft und Belastbarkeit lassen nach. Hochwertige Kreatin-Produkte enthalten Kreatin-Monohydrat ohne unnötige Füllstoffe, sind gut löslich und geschmacksneutral. Besonders gefragt sind Pulver mit Vitamin B5, das zu normaler geistiger Leistung beiträgt. Das neue pureSGP Kreatin (Apotheke) kombiniert reines Kreatin-Monohydrat mit Mikronährstoffen: u. a. Vitamin B5 sowie Niacin für einen normalen Energiestoffwechsel. Ein durchdachtes Konzept für körperliche Energie ab 40.

NEU

Für Ihre Apotheke:

pureSGP Kreatin
(PZN 20330254)

www.puresgp.de



¹Kreider RB et al. (2017): International Society of Sports Nutrition position stand: safety and efficacy of creatine supplementation in exercise, sport, and medicine. J Int Soc Sports Nutr. • Bild KI-generiert

*CBD Gele; Absatz nach Packungen, Quelle: Insight Health, MAT 01/2026 • ¹WHO Report Finds No Public Health Risks Or Abuse Potential For CBD. To date, there is no evidence of recreational use of CBD or any public health related problems associated with the use of pure CBD. • Rubaxx CBD Gel und Rubaxx CBD Gel PLUS sind Kosmetika und enthalten CBD, kein THC. • Abbildung Betroffenen nachempfunden

Zwei, die seit Jahrzehnten über Geld sprechen

Der eine kaufte 1996 die T-Aktie – und gibt heute unumwunden zu, damals auch ein „Opfer“ der Werbeoffensive mit Manfred Krug gewesen zu sein. Der andere setzte als junger Lokalredakteur auf einen Pumpenhersteller aus der Region und durfte sich nach einiger Geduld über mehr als 50 Prozent Kursplus freuen. Lars Winter und Jens Castner wissen noch ziemlich genau, wie alles angefangen hat. Inzwischen liegen Jahrzehnte Börsenerfahrung dazwischen. Winter war unter anderem stellvertretender Chefredakteur von Börse Online und beschäftigt sich besonders mit deutschen Nebenwerten und Unternehmen in Sondersituationen. Castner leitete Börse Online als Chefredakteur und begegnete im Laufe seiner journalistischen Karriere Investoren wie Warren Buffett, Charlie Munger und George Soros. Künftig werden beide das neue Verlagsangebot „mehr-geld.info“ mit ihrem Wissen, ihren Analysen und Einschätzungen begleiten. Und zwar nicht nur online: Lars Winter und Jens Castner werden auch Woche für Woche mit eigenen Kolumnen in den Printausgaben des Verlages zu lesen sein. Aber können zwei Männer, die seit Jahrzehnten an der Börse zu Hause sind, auch diejenigen erreichen, die bei Begriffen wie ETF, Cashflow oder Dividendenrendite bislang lieber weiterblättern? Und was passiert eigentlich, wenn eine Empfehlung danebenliegt? Wir haben nachgefragt.

Herr Winter, Herr Castner, Sie beschäftigen sich beide seit Jahrzehnten mit der Börse. Erinnern Sie sich noch an Ihre erste eigene Aktie – und war sie eine gute Entscheidung?

Lars Winter: Meine erste Aktie war tatsächlich die T-Aktie. Das war 1996 zum Börsengang der Deutschen Telekom. Ich war damals auch ein „Opfer“ der omnipräsenten Werbeoffensive mit Schauspieler Manfred Krug. Die T-Aktie ging an die Börse – und ich ging mit. Rückblickend war es für mich die richtige Entscheidung, auch wenn der Kauf mir vermutlich unter dem Strich kaum Gewinne beschert haben dürfte. Wichtiger als die damalige Kursentwicklung war aber, dass der Kauf meine Leidenschaft für die Börse geweckt hat, die mich bis heute begleitet.

Jens Castner: In meinem Fall war es KSB, einer der weltweit führenden Pumpenhersteller mit Sitz in Frankenthal und einem großen Werk im oberfränkischen Pegnitz, wo ich seinerzeit als Jungredakteur arbeitete. Das Unternehmen hatte gerade eine Krise überwunden, der Kurs lag noch am Boden. Einige Kollegen, die bereits Börsenerfahrung hatten, meinten, das sei eine ideale Kaufgelegenheit, zumal wir als Lokaljournalisten sehr nah am Geschehen dran waren: Es war das beherrschende Thema der ganzen Stadt, dass es beim größten Arbeitgeber der Region wieder bergauf ging. Nach einer anfänglichen Geduldssprobe stieg der Kurs um mehr als 50 Prozent. Von diesem Zeitpunkt an hatte mich das Börsenfieber gepackt.

Viele Menschen sagen noch immer: „Aktien? Das ist nichts für mich.“ Warum hält sich diese Skepsis in Deutschland so hartnäckig?

Jens Castner: Die deutsche Regierung hat die Bürger über Jahrzehnte zu Sparem erzogen, leider nicht zu Eigentümern. Das Sparbuch galt als sicher, während Aktien mit Spekulation gleichgesetzt wurden. Börsencrashes, der Neue Markt oder Fälle wie Wirecard haben dieses Bild zusätzlich geprägt. Dabei wird häufig Schwankung mit Risiko verwechselt: Den Kursrückgang einer Aktie sieht man sofort, den schleichenden Kaufkraftverlust des Geldes auf dem Konto dagegen nicht.

Muss man viel Geld haben, damit sich der Einstieg an der Börse überhaupt lohnt?

Lars Winter: Nein. Heute kann man bereits mit 25 oder 50 Euro im Monat einen kostengünstigen Sparplan beginnen. Viel wichtiger als ein großes Startkapital sind Zeit, Regelmäßigkeit und eine breite Streuung. Wer einzelne Aktien kaufen möchte, braucht allerdings etwas mehr Kapital, um nicht alles auf eine oder zwei Firmen setzen zu müssen. Zum Einstieg ist ein breit gestreuter ETF daher oft die vernünftigere Basis. Die wichtigste Entscheidung ist jedoch, dass man überhaupt Aktien kauft. Je früher, desto besser.

Erfahrung schützt nicht vor Fehlern. Was macht für Sie eine gute Aktie aus – und woran erkennen Sie, dass Sie lieber die Finger davon lassen sollten?

Jens Castner: Eine gute Aktie verbindet ein verständliches Geschäftsmodell, eine solide Bilanz, verlässliches Management und dauerhaft starke Mittelzuflüsse mit einer ver-

nünftigen Bewertung. Auch ein brillantes Unternehmen ist noch lange kein gutes Investment, wenn im Kurs bereits zehn perfekte Jahre vorweggenommen sind. Vorsichtig werde ich bei ständig wechselnden Prognosen, immer neuen „bereinigten“ Kennzahlen, hohem Schuldenstand, Kapitalerhöhungen und Gewinnen, die durch buchhalterische Kniffe entstehen, aber nicht in harter Währung in der Unternehmenskasse ankommen.



Börsenexperte Jens Castner Foto: Jörg Lang

Herr Winter, Sie suchen gerne nach Unternehmen, die viele Anleger noch gar nicht auf dem Schirm haben. Was reizt Sie gerade an solchen Aktien?

Lars Winter: Bei den großen Konzernen verfolgen oft 30 oder mehr Analysten jede Kleinigkeit. Bei einem Nebenwert sind es vielleicht zwei – manchmal auch gar keiner. Dort entstehen eher Fehlbewertungen. Zudem kommt man häufig näher an Vorstände und andere Entscheider heran. Besonders interessant finde ich Unternehmen, bei denen zusätzlich etwas in Bewegung gerät: ein neuer Großaktionär, ein Aktienrückkauf, ein Verkauf von Unternehmensteilen oder eine operative Wende. Nebenwerte sind aber kein Selbstläufer. Liquidität, Bilanz und Unternehmensführung muss man besonders sorgfältig prüfen.

Herr Castner, Sie haben Warren Buffett, Charlie Munger, George Soros und andere Größen der Finanzwelt persönlich erlebt. Gibt es einen Satz oder eine Erkenntnis aus diesen Begegnungen, die Ihre Sicht aufs Investieren bis heute prägt?

Jens Castner: Es war weniger ein einzelner Satz als die Haltung dieser Investoren. Buffett und Munger beeindruckten durch ihre Geduld und die Gelassenheit, auch mal eine Gelegenheit auszulassen, wenn sie sie nicht verstanden. Von Soros habe ich gelernt, wie wichtig konsequentes Risikomanagement ist. Aber wenn ich einen einzelnen Satz zitieren müsste, wäre es mit Sicherheit dieser von Warren Buffett: „Sorgt Euch nicht zu sehr um Politik oder das Auf und Ab der Wirtschaft. Kauft einfach Aktien von guten Unternehmen, seid geduldig und blendet die Nebengeräusche aus.“

Sie sind beide seit Jahrzehnten am Kapitalmarkt unterwegs. Haben Sie trotzdem schon einmal richtig danebengelegt – und was haben Sie daraus gelernt?

Lars Winter: Natürlich. Wer lange an der Börse ist und behauptet, nie mit einer Aktie auch mal Schiffbruch erlitten zu haben, hat entweder ein schlechtes Gedächtnis oder ist nicht ehrlich. Ich habe in den Jahren 2008 und 2009 viel Geld in Continental investiert und meine Aktienposition rund um die gescheiterte Übernahme durch Schaeffler mit immer weiter fallenden Kursen stetig nachgekauft, also verbilligt, wie wir Börsianer sagen. Die Position war am Ende so groß, dass praktisch mein gesamtes Kapital in dieser einen Firma steckte. Wäre Conti pleite gegangen, was damals inmitten der Finanzkrise nicht ausgeschlossen war, wäre ich es auch gewesen. Gott sei Dank bin ich am Ende sogar noch mit Gewinn rausgekommen. Aber dabei hatte ich mehr Glück als Verstand. Das würde mir heute nicht mehr passieren. Ich würde nie mehr alles auf eine Karte setzen und habe meine Investments breit gestreut in verschiedenen Assetklassen angelegt. Fehler kann man als Anleger machen, aber man sollte daraus lernen, um sie beim nächsten Mal nicht zu wiederholen.

„Das Geld ist nicht weg, es hat nur jemand anderes“, lautet eine alte Börsenweisheit. Ihr neues Angebot heißt ausgerechnet „mehr-geld.info“. Müssen wir also auch über weniger Geld sprechen?

Jens Castner: Unbedingt. „mehr-geld.info“ beschreibt ein Ziel und ist keine Renditegarantie. Wer über Chancen spricht, muss genauso offen über Verluste, Fehlentscheidungen und Risiken reden. Die alte Börsenweis-

heit mag buchhalterisch stimmen – sie ist nur wenig tröstlich, wenn man selbst auf der falschen Seite steht. Wir wollen deshalb nicht allein zeigen, wo Anleger Geld verdienen können, sondern auch, wie sie große und vermeidbare Verluste umgehen.

Was soll „mehr-geld.info“ anders machen?

Informationen über Aktien gibt es heute überall. Warum braucht es dann überhaupt noch ein Angebot wie „mehr-geld.info“?

Jens Castner: Zunächst einmal ist mehr-geld.info kein reines Börsenportal. Wir wollen alle Facetten zum Thema Finanzen beleuchten, von konkreten Spartipps über Basiswissen bis zu konkreten Aktienanalysen. Informationen sind heute im Überfluss vorhanden, Orientierung dagegen nicht. Eine Meldung verrät, dass eine Aktie um 12 Prozent gefallen ist. Sie erklärt aber nicht, ob damit eine Kaufchance entstanden oder die gesamte Investmentthese zerbrochen ist. Wir wollen Nachrichten filtern, Zusammenhänge herstellen und klar sagen, was wir daraus ableiten. Entscheidend ist nicht, noch mehr Meldungen zu produzieren, sondern die wichtigen von den unwichtigen zu trennen. **Was wollen Sie bei „mehr-geld.info“ anders machen als klassische Börsenportale, Newsletter oder die unzähligen Finanztipps in sozialen Netzwerken?**

Lars Winter: Wir wollen weder permanent Alarm schlagen noch jeden zweiten Wert zur Kursrakete erklären. Wir verbinden journalistische Sorgfalt mit jahrzehntelanger Börsenpraxis. Fakten, Annahmen und Meinung sollen klar voneinander getrennt werden. Zu einer Empfehlung gehören für uns immer auch Bewertung, Risiken und die Frage, was schiefgehen könnte. Außerdem wollen wir uns später an unseren Aussagen messen lassen – nicht nur die Treffer feiern und die Fehlgriffe still verschwinden lassen.

Für wen ist „mehr-geld.info“ gedacht: für erfahrene Anleger – oder ausdrücklich auch für Menschen, die bislang noch nie eine Aktie gekauft haben?

Jens Castner: Für beide. Einsteiger sollen bei uns die Grundlagen verständlich erklärt bekommen, ohne sich durch Fachchinesisch kämpfen zu müssen. Erfahrene Anleger erwarten dagegen neue Ideen, belastbare Zahlen und eine klare Einschätzung. Gute Finanzinformationen müssen verständlich sein, dürfen aber nicht oberflächlich werden. Diesen Spagat wollen wir schaffen.



Börsenexperte Lars Winter Foto: privat

Was dürfen die Leser konkret von Ihnen erwarten? Und gibt es Bereiche oder Schwerpunkte, für die jeweils einer von Ihnen besonders steht?

Lars Winter: Meine Schwerpunkte liegen seit jeher auf deutschen Nebenwerten und Unternehmen in Sondersituationen. Als Stockpicker suche ich unabhängig von der allgemeinen Marktlage nach Aktien, deren Chancen vom Markt noch nicht ausreichend erkannt werden. Bei interessanten Kandidaten prüfe ich Geschäftsmodell, Bewertung, Bilanz und Cashflow. Wenn möglich, führe ich zudem vertiefende Gespräche mit Vorständen oder anderen Entscheidern. Die Leser dürfen von mir daher keine bloßen Aktientipps erwarten, sondern nachvollziehbare Investmentideen mit klarer Begründung, möglichen Kurstreibern und einer ehrlichen Darstellung der Risiken.

Jens Castner: Ich beschäftige mich intensiv mit unterbewerteten Unternehmen, Value Investing und den langfristigen Prinzipien erfolgreicher Investoren – in Deutschland ebenso wie international. Darüber hinaus soll „mehr-geld.info“ nicht nur aus Aktientipps bestehen. Altersvorsorge, ETFs, Vermögensaufbau und ganz praktische Anlageentscheidungen gehören ebenfalls dazu.

Werden Sie sich bei einer Aktie eigentlich immer einig sein – oder darf Lars Winter sagen „kaufen“, während Jens Castner davon überhaupt nicht überzeugt ist?

Lars Winter: Das darf nicht nur passieren, es wird passieren. Börse lebt davon, dass Menschen dieselben Fakten unterschiedlich bewerten. Erzwangene Einigkeit wäre unehrlich und für die Leser wenig hilfreich. Wichtig ist, dass jeder seine Argumente, Annahmen und Risiken offenlegt. Dann können sich die Leser ein eigenes Urteil bilden.

Und was macht jetzt der Staat?

Mit dem Altersvorsorgedepot setzt der Staat ab 2027 stärker auf Aktien, Fonds und ETFs. Ist das aus Ihrer Sicht ein echter Wendepunkt für die Aktienkultur in Deutschland?

Lars Winter: Es kann ein Wendepunkt werden. Erstmals rückt der Staat bei der geförderten privaten Vorsorge die langfristigen Renditechancen des Kapitalmarkts stärker in den Mittelpunkt, statt jede Schwankung durch teure Garantien verhindern zu wollen. Ein Gesetz allein schafft allerdings noch keine Aktienkultur. Die Produkte müssen einfach, transparent und kostengünstig sein. Vor allem müssen die Menschen verstehen, warum vorübergehende Kursverluste bei einem Anlagehorizont von mehreren Jahrzehnten kein Unglück, sondern normal sind.

Mit der geplanten Frühstartrente sollen künftig sogar Kinder früh mit kapitalgedeckter Vorsorge in Berührung kommen. Ist dieser Schritt Ihrer Meinung nach längst überfällig?

Jens Castner: Ja. Die vorgesehenen 10 Euro im Monat werden niemanden allein reich machen. Wertvoll sind vor allem der frühe Start, der Zinseszinsseffekt und der Anlass, in Familien über Geldanlage zu sprechen. Die Frühstartrente sollte deshalb mit Finanzbildung verbunden werden. Ein Depot, das irgendwo unbemerkt geführt wird, schafft noch keine Anleger. Nach dem Kabinettschluss muss das Vorhaben allerdings zunächst noch das Gesetzgebungsverfahren durchlaufen.

Was würden Sie jemandem raten, der das Altersvorsorgedepot nutzen möchte, sich bislang aber überhaupt nicht mit Wertpapieren beschäftigt hat?

Lars Winter: Nicht mit der Suche nach der vermeintlich heißesten Aktie beginnen. Zunächst sollte man Förderbedingungen, Kosten, Laufzeit und eingeschränkte Verfügbarkeit verstehen. Für viele Einsteiger dürfte ein breit gestreuter, kostengünstiger Aktien-ETF oder ein vergleichbares Standardprodukt sinnvoller sein als eine Sammlung einzelner Aktien. Beiträge automatisieren, einmal im Jahr überprüfen und nicht jeden Tag ins Depot schauen – damit ist bereits viel gewonnen.

Angst, Gier – und eine einzige Regel. Wenn Sie einem Börsenneuling nur eine einzige Regel mit auf den Weg geben dürften – welche wäre das?

Lars Winter: Investieren Sie langfristig, breit gestreut und nur mit Geld, das Sie in den kommenden Jahren nicht benötigen. Wer unter Zeitdruck verkaufen muss, macht sich von der jeweiligen Börsenstimmung abhängig. Die wichtigste Regel überhaupt lautet aber: Investieren Sie Ihr Geld an der Börse. Und fangen Sie möglichst früh damit an.

Was ist an der Börse gefährlicher: zu wenig Wissen, zu viel Angst oder zu viel Gier?

Jens Castner: Zu wenig Wissen lässt sich beheben, genau deshalb starten wir ja mehr-geld.info. Zu viel Angst kostet Rendite, weil man gar nicht investiert oder im falschen Moment verkauft. Am gefährlichsten ist jedoch meist die Gier. Sie verleitet dazu, Risiken auszublenden, sich zu verschulden oder alles auf eine vermeintlich sichere Wette zu setzen. Angst bremst – Gier kann ruinieren.

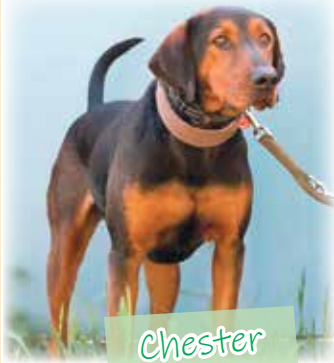
Wenn ein Leser nach einem Jahr „mehr-geld.info“ sagt: „Das hat mir wirklich etwas gebracht“ – was sollte er dann gelernt oder für sich mitgenommen haben?

Lars Winter: Er sollte uns nicht blind folgen, sondern bessere eigene Entscheidungen treffen können. Er sollte eine Nachricht von einer Investmentthese unterscheiden, Kurs und Wert nicht verwechseln und Chancen stets gemeinsam mit den Risiken betrachten. Wenn unsere Leser nach einem Jahr systematischer investieren, in hektischen Börsenphasen ruhiger bleiben und einen realistischen Plan für ihren Vermögensaufbau besitzen, dann hat „mehr-geld.info“ seinen Zweck erfüllt.

Noch zwei Wochen bis zum Start von „mehr-geld.info“ – nächste Woche lesen Sie, warum Ihr Geld mehr Aufmerksamkeit verdient.

Tiere der woche

TINO | Chester ist ein selbstbewusster, charakterstarker Hund im besten Alter, der ursprünglich aus Rumänien stammt. Direkt fällt auf, dass Chester ein Jagdhund-Mischling ist, und das spiegelt sich auch in seinen jagdlichen Ambitionen wieder. Das sollte Chesters zukünftige Familie im Blick behalten, damit er regionales Wild und die Nachbarskatze in Ruhe lässt. Er braucht viel Vertrauen, bis er sich auflockert und auch mal lustig wird – dann kann Chester richtig aufdrehen, rumhüpfen und klingt mit seinen Spielgeräuschen fast wie ein Dinosaurier. :)



Chester

Chester ist an den Maulkorb gewöhnt und trägt ihn einwandfrei, das lockere Laufen an der Leine kann er (nach Erinnerung) auch gut. Wenn Chester einmal eine Bindung aufgebaut hat und seine zukünftigen Halter klar mit ihm kommunizieren, ist er ein leichtführiger und äußerst anhänglicher, verschmuster Hund, der einfach gerne dabei ist, ohne dabei zur Klette zu werden. Tiere in Not Odenwald kann sich Chester in einer sportlichen Familie oder einfach als Alltagsbegleiter vorstellen. Mehrhundehaltung bei souveränen Artgenossen ist auch möglich. Kinder sollten schon größer und standfester sein, bei Katzen und/oder Kleintieren im Haus sieht Tiere in Not Odenwald Chester nicht. Chester wurde im Mai 2021 geboren und hat eine Schulterhöhe von ca. 54 cm. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass aufgrund der derzeitigen Situation ein Kennenlernen nur nach einer telefonischen Absprache erfolgt.

Foto: TINO

Tiere in Not Odenwald e.V.
Tel. 06063/939848 • www.tiere-in-not-odenwald.de



Canela

HTB | Canela ist eine liebe, momentan noch sehr unsichere Hündin, sehr verträglich mit Hunden, Sie sucht ein liebevolles, ruhiges Zuhause, ohne kleine Kinder, die machen ihr Angst. Sie ist geimpft, gechipt und kastriert. Canela ist 1,5 Jahre alt, ist 40 cm groß und wiegt 9 kg.

Foto: HTB

Hoffungsvolle Tierblicke e.V.
www.htb-ev.de
Tel. 06068-4785493
oder 0162-2939838



Mona

TSV SELIGENSTADT | Mona ist eine sehr schöne Scottish-Fold-Katze. Nachdem Monas Kitten, mit denen sie zum Tierschutzverein kam, gut untergekommen sind, kann sie endlich selbst eine Familie finden. Sie ist eine sehr liebe und freundliche Katze, recht unkompliziert und geduldig. Mit ihrem flauschigen Fell ist sie nicht nur wunderschön anzusehen, sondern auch eine Schmuskatze: Streicheleinheiten liebt sie über alles und genießt die Nähe ihrer Menschen. Hin und wieder „erzählt“ sie mit leiser Stimme, ohne dabei eine Quasselstrippie zu sein. Mona ist wahrscheinlich zwei Jahre alt und eine reine Wohnungskatze. Sie spielt auch gerne 'mal, kuschelt aber viel lieber. Sie wünscht sich ein schönes Zuhause, wo sie in Ruhe ankommen darf. Mit Kindern kommt sie gut zurecht.

Mona braucht einen Dauerpflegeplatz als Einzelkatze. Leider tritt bei dieser Rasse oft eine vererbte genetische Erkrankung auf, die die Entwicklung von Knorpel und Knochen stört. Mona hat schon eine Veränderung am Gelenk des Hinterbeins. Evt. anfallende Tierarztkosten bei der Haustierärztin des TSV werden übernommen. Da Mona sich nicht mit der anderen Katze auf ihrer jetzigen Pflegestelle verträgt, ist der Umzug recht dringend. Wer hat kann sich vorstellen, Mona bei sich aufzunehmen? Bitte wenden Sie sich an den Tierschutzverein Seligenstadt u.U. e.V.: per Tel.: 06182-26626 ODER auch gerne per Mail: TSV-Seligenstadt@gmx.de.

Foto: TSV

Tierschutzverein Seligenstadt u.U. e.V.
https://tsvseligenstadt.de • Tel.: 06182-26626
E-Mail: info@tsvseligenstadt.de

BEILAGENHINWEIS

ALS BEILAGE IN TEILEN
DIESER AUSGABE:

**ALDI, Alldrink,
Ahorn Apotheke,
Bäcker Eifler,
Bären Apotheke,
Edeka,
Getränke Gotta,
Globus Baumarkt,
HIT, JYSK, Kaufland,
Kölle Zoo,
Möbel Roller,
Mix Markt
Obertshausen,
Netto, Norma,
Penny,
Pflegedienst City,
POCO, Rewe
Nahkauf,
toom Baumarkt,
XXXLutz,
Zimmermann**

IMPRESSUM

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH
Anschrift: Bieberer Straße 137
63179 Obertshausen
06104 66720-40
info@rheinmainverlag.de

Geschäftsführung: Bernd Maas
Angelika Hofferberth
Redaktion: redaktion@rheinmainverlag.de
Alle unter der Anschrift des Verlages.

Gesamtauflage: 670.640

In der Rhein Main Verlags GmbH erscheinen wöchentlich: Odenwälder Journal, Münsterer Anzeigblatt, Eppertshausener Anzeigblatt, msh Mörfelden-Walldorf, msh Hattersheim/Kelsterbach, Rodgau Zeitung, Neues Heimatblatt Rödermark, Der Kurier Seligenstadt, msh Offenbach, msh Mühlheim, Neue Zeitung Obertshausen, Neue Zeitung Heusenstamm, msh Dietzenbach/Dreieich, msh Langen/Egelsbach, Der Isenborjer, Der Frankfurter sowie den Ausgaben des Combi Medien Verlages, des Verlagshaus Taurus Medien und des Hochtaunusverlages. Wir nutzen KI-Technologien zur Unterstützung bei der Bearbeitung von Routineaufgaben.

Layout, Satz: EMC MEDIEN FABRIK GmbH
Anzeigensatz: Theresenstraße 2
61462 Königstein

Druck: VRM GmbH & Co. KG,
Alexander-Fleming-Ring 2,
65428 Rüsselsheim

Vertrieb: EGRÖ Direktwerbung GmbH
Obertshausen • Tel. 06104-4970-0

Anzeigen: Gesamtpreisliste Nr. 44, gültig ab 01. Oktober 2026. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Anzeigenschluss: Dienstag, 12 Uhr

Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für unverlangt eingesandtes Bild- und Textmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Bei Gewinnspielen und Preisausschreibungen ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Zur Herstellung von meist südhessen wird Recycling-Papier verwendet.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber an Ihrem Briefkasten anzubringen.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

mein südhessen nicht bekommen? Zustellhotline Montag–Freitag von 8.00–16.30 Uhr: 06104-4970-0

Seriöser Käufer sucht:
Antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan, Bücher, Uhren, Gemälde, Bierkrüge, Design, Kunst etc. ☎ 0163 6909267

Ankauf aller Art
Frau Bach kauft an:
Leder- und Lammfelljacken, Pelze, Nerze aller Art, Vorwerk-Staubsauger, Silber, Silberbesteck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Modeschmuck, Uhren, Münzen, Musikinstrumente, Modelleisenbahn, Kleidung, Goldschläger, Tennisschläger, Schreib- u. Nähmaschinen, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Zinn, Teppiche, Perücken, Krüge, Bernstein, Leder- und Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar vor Ort. Täglich 7:30 – 21 Uhr, auch am Wochenende. ☎ 069 -59772692

Herr Eiffler kauft an
Pelze aller Art, Alt u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernstein-schmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertschätzung.
Zahle absolute Höchstpreise!
100% seriös und diskret!
+++Barabwicklung vor Ort+++
Mo. – So.: 8.00 - 20.00 Uhr
☎ 06105 / 9 67 60 55

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen, Zustand egal auch mit Mängeln
Tel. 0174/6004673

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, ☎ 03944 - 36160,
www.wm-aw.de Fa.

Renovierung rund ums Haus
Maler o Fliesen o Verputz
Telefon: 0163 3145555

Langen/Egelsbach/Dreieich
Unterstützung für Haus und Garten gesucht. ☎ 0177-7374740.
Ideale Nebenbeschäftigung für Handwerker/Rentner im Un-(Ruhestand), Langen-Zentrum, ca. 20 Std./Monat, nach Absprache.

KAUFE AUTOS
PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln.
Zustand egal.
Bitte alles anbieten, zahle bar und fair.
24 Stunden erreichbar!
06157/9168006
0177/3105303

Herr Kunzmann kauft an
Pelze aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernstein-schmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertschätzung.
Zahle absolute Höchstpreise!
100% seriös und diskret!
+++ Barabwicklung vor Ort +++
Mo. – So.: 8.00 - 20.00 Uhr
Tel.: **06104 / 98 79 935**

Rhein Main Verlag

► SIE sucht IHN

Angelika, 73 J., als Witwe allein, doch nicht ohne Hoffnung. Bin unabhängig, mobil, liebe Gartenarbeit, Ausflüge u. gutes Essen (selbst gekocht). Suche zuverlässigen Partner zum Anlehnen, Lachen u. Lieben. Wir zwei f. immer, das wäre schön. PV Tel. 0176-34498648

Irmgard, 72 J., verwitwet, nicht ortsgelunden, ich bin eine gute Köchin mit zwei fleißigen Händen u. einem großen Herz, aber leider oft sehr einsam, denn die tägliche Ansprache fehlt mir. Ich suche p.v. einen Mann hier aus der Umgebung, gerne würde ich mich mit Ihnen verabreden. Tel. 0151 - 62913877

Frau Friedrich kauft an
Pelze & Zinn, Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Alt-/ Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Schmuck, Modeschmuck, Bernstein, Perücken, Schallplatten, Ferngläser, Puppen, Krokotaschen, Taschen-/ Armbanduhren, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelin, Gardinen, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Atlaskarten, Pfeifen, Teleskope, Postkarten, Schreibmaschinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösung. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös, 100% diskret, zahle alles bar vor Ort. Mo.-So. von 8.00-21.00 Uhr, auch an Feiertagen.
Tel.: 069 - 34 87 58 42

FRAU MONIKA kauft an:
Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen.
Kostenlose Besichtigung und Wertschätzung +++ 100% seriös und diskret +++ Barabwicklung vor Ort. Mo - So von 08 - 21 Uhr
Tel.: 069 / 15 02 95 93

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT-WEISSBÄCKER

ZÄUNE • GITTER • TORE
Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore • Drehkreuze
- Schranken • Türen • Pfosten
- Sicherheitszäune • Tore
- Mobile Bauzäune • Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen • Gabionen
- auch Montagen
- auch Privatverkauf

ANZEIGEN

Telefon 06104 66720-40

E-Mail: info@rheinmainverlag.de

Rhein Main Verlags GmbH

Bieberer Straße 137 • 63179 Obertshausen

KFZ-ANKAUF

WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG
JEDE MARKE • JEDES ALTER • JEDER ZUSTAND

PKW BUSSE GELÄNDEWAGEN WOHNMOBIL UNFALLWAGEN MOTORRAD

ALLES ANBIETEN • SOFORT BARGELD

EINFACH & SICHER!

Jederzeit erreichbar (Montag – Sonntag)!

☎ **06157/8085654 o. 0176/11199111**

A.G. Automobile • Robert-Bosch-Str. 4 • 64319 Pfungstadt
a.g.automobile1@web.de • www.kfz-ankauf-24h.de

KFZ BAR ANKAUF

Alle Fahrzeuge

PKW's, Busse, Geländewagen, Oldtimer, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger.

Alles anbieten! (Baujahr, km, Zustand egal)

Sofort Bargeld! Jederzeit erreichbar.

Telefon: 06158 / 60 86 988 • 0173 / 30 87 449

Wir kaufen Motorräder

Aller Marken, alle Modelle

Auch mit Mängeln, Unfall o. Standschaden

Zahle Höchstpreise!

Tel.: **0173 / 30 87 449 • 06158 / 60 86 988**

KAUFE ALLE WOHNMOBILE UND WOHNWAGEN

AUCH MIT MÄNGELN UND SCHÄDEN

ZAHLE BAR UND HÖCHSTPREISE!



0174 / 187 0081 • 06258 / 50 89 921

SUCHE FAHRZEUGE

PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise – sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.

Tel.: 06258 / 50 89 921 • 0151 / 718 723 06

Neurodermitis: Millionen Betroffene – viele unzufrieden mit ihrer Therapie

Etwa 3,8 Millionen Menschen in Deutschland leben mit Neurodermitis, doch ein Großteil ist mit der aktuellen Behandlung unzufrieden.¹ Darum ist es wichtig, offen über Belastungen der Erkrankung sowie verfügbare Behandlungsoptionen zu sprechen. Denn Wissen, praktische Tipps und eine passende, gezielte Therapie können für Betroffene einen entscheidenden Unterschied machen.

Neurodermitis gehört zu den häufigsten chronischen Hauterkrankungen.^{1,2} Doch die eigentliche Krankheitslast wird oft unterschätzt: Wer Neurodermitis hat, leidet oft nicht nur unter Juckreiz – die Erkrankung kann tief in das alltägliche Leben eingreifen. Körperlich, emotional und sozial. „Neurodermitis ist weit mehr als eine Hauterkrankung. Die Belastungen – von Juckreiz über Schlafstörungen bis hin zu Stigmatisierung und mentalem Druck – sind enorm“, erklärt Prof. Dr. Matthias Augustin vom Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf. Was viele nicht wissen: Diese Belastungen können sich im Laufe des Lebens weiter verstärken und den persönlichen Lebensverlauf nachhaltig prägen.³

Dabei gibt es heute gezielte Behandlungsmöglichkeiten, mit denen Neurodermitis langfristig kontrol-

liert werden kann. Entscheidend ist ein rechtzeitiger Therapiebeginn – doch dafür müssen Betroffene über die verfügbaren Optionen informiert sein. Genau hier besteht eine Versorgungslücke: Ein Großteil ist mit der aktuellen Behandlung unzufrieden – und knapp 80 % der Menschen mit mittelschwerer bis schwerer Neurodermitis wurden von ihrem behandelnden Arzt noch nie auf gezielte Systemtherapien angesprochen.⁴

Tipp vom Experten

Eine gute Vorbereitung auf den Arztbesuch kann helfen, die oft knappe Gesprächszeit optimal zu nutzen. Prof. Augustin rät, die Symptome und den Hautzustand zu dokumentieren, z. B. mithilfe der Online-Plattform www.hautlote.de. Wichtig ist ebenfalls, gut informiert in das Gespräch zu gehen und Fragen vorher aufzuschreiben.

Wer das Gefühl hat, dass die Erkrankung nicht ausreichend kontrolliert ist, sollte das offen ansprechen und nach passenden Behandlungsoptionen fragen. Diese können direkt an der zugrundeliegenden Entzündung ansetzen, um so die Neurodermitis langfristig zu kontrollieren.

Schwere Neurodermitis und kein Termin in Sicht? Betroffene können ab sofort unter „www.soshaut.de“ Hilfe finden – die Website hilft bei dringendem Terminbedarf.



Umfangreiche Informationen zu Neurodermitis und verfügbaren Therapieoptionen finden Betroffene auf www.leben-mit-neurodermitis.info. Auf Instagram unter @leben_mit_neurodermitis.info gibt es außerdem Wissen, Tipps und die Möglichkeit zum Austausch mit anderen Betroffenen.

Mit freundlicher Unterstützung von Sanofi und Regeneron

MAT-DE2603798-1.0-10/2026

Quellen: ¹<https://www.barmer.de/presse/presseinformationen/pressearchiv/immer-mehr-neurodermitis-faelle-1245212> (letzter Zugriff: August 2026). ²Wefel T et al. S3-Leitlinie, Atopische Dermatitis, 2023. AWMF-Registernummer: 013-027. ³von Stülpmagel CC et al. J Eur Acad Dermatol Venerol 2021; 35(11): 2166–84. ⁴DAAB. Online verfügbar unter: <https://www.daab.de/2025/08/verpasste-chancen-warum-moderne-therapien-zu-selten-bei-neurodermitis-eingesetzt-wurden> (letzter Zugriff: August 2026); DAAB [Deutscher Allergie- und Asthmabund], Umfrage [2025]

Golfschlägerträger	baum-gesäumte Straßen	irische Halbinsel		Datenverarbeitung		Fuß-glied	Hiebe, Schläge	Stadt in NRW	kath. Theologe	Hauptstadt von Sambia	Tennisbegriff	Domstadt in Polen			Schild-laus-fett	Männerkurz-name	Oper von Lortzing		Halbton unter d	Weisung	
1						Stoß-verletzung									auf-spüren	1					
2				Dom-pfaff		Zu-sammen-fassung									Staat in Süd-amerika		Fremd-wortteil: Volk		4		
ein Farbton		ge-zuckert									Vorname der Russell	Ge-stains-art								ein Schwer-metall	
Süß-wasser-barsch					Halbton unter c				Autor von ‚Farm der Tiere‘	Reli-gions-stifter							nichts Gutes		Abk.: Niederung		
Tropen-baumharz						russische Republik		Kohlen-wasser-stoff					Salz der Salpeter-säure		Staat in West-afrika						
3			span. Anrede (Frau)		latei-nisch: Erde	9				Wichtig-tuerei		westl. Bündnis						alte frz. Gold-münze			
Frauenkurz-name	Schotte irischer Herkunft	Hptst. S-Koreas					fast		Sieger								2		Kloster-saal		
kleine Deich-schleuse					leicht färben		Steuer im MA.				eh. span. Währung (Abk.)				See-fahrts-zeichen			Geröll-wüste			
Stil-epoche		Ruinen-stätte in Ägypten		ein Arbeits-entgelt								rasender Beifall		dt. Arbeitsführer †							Helden-epos
4						Vorname der Sander			ei-förmig		groß-artig	8			äußere Linien-führung		eh. Maß d. Drucks		brit. Politiker †	latei-nisch: wo	
ver-bergen							Minder-wertiges		schüt-zende Aufsicht												
5				veraltet: deren		lat. Gruß					Organi-sation, Club		Obst zu Saft pressen								
Stadt a. d. Weißen Elster	frz. Landschaft (Côte ...)		Wasser-schutz-wall					Getreide-blüten (Mz.)	Kurzwort für DDR-Polizei							Gestalt der Edda				niederl. Tänzerin † (Mata)	
Informa-tionen						Teil der Hand	Zunahme an Jahren										Zahlwort		lauter Anruf (engl.)		
6			Holz-behälter (Mz.)		Ein-kerbung				100 qm in der Schweiz		10		Ent-gegen-kommen		US-Spie-lerstadt (Las ...)						
Haustier im Hima-laya	getrockn. Wein-beere								Zone der Erd-kruste		päpstl. Behörde		3					Kurzform von Elisabeth		Leier	
Heimat Abrahams				englisch: Ende			Militär-schüler	Erd-zeitalter							friesisch: Insel		deutsche Vorsilbe: schnell				
7					indisches Wildrind		irischer Heiliger					ein Weißwal		den Mund betreff.						Kfz-Z. Ennepe	
Begrü-ßung	drin-gende Bitte	Gold-gräber (engl.)		voll-bracht, fertig				Küchen-chefs		abge-zogene Tierhaut							Jäger-rucksack				
Storch in der Fabel							Leute, Personen	Kund-schaft										Rufname e. span. Königin			
Verbin-dungs-stift				Frauen-name		Denk-schrift (Kw.)				Teil jeder Adresse (Abk.)											
Berliner Flug-hafen			aus der Not helfen							land-schaftl.: Abort		höchster Berg der Türkei									
8					deutsche Vorsilbe			nordam. See	Riesen-kröte												
9						Mutter Isaaks (A.T.)		ange-sehen													
Leim			Harn-säure-salz		Spiel-stand (engl.)					gr. Buch-stabe		das Seiende (philos.)									
Wortteil: zurück	Wortteil: bei	fern					röm.: sechs	Adels-titel in England													
10					Blatt-rück-seite						bayrisch: nein										
Frauenkurzname		it. Mode-schöpfer						Unge-heuer													
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	G I L I E P A R M A N I B R I S E I T R E I L E V E R S O R T Y A N N A N N A N N A N N A V A N N A N N A N N A N N K L E B E R S C H A R C A G A I N E T G G E P E G G E R E T E N U Z L T O M E W N N I d A V D E B A R D K L I E T K U R V E N D I L A S E R A B A V A N N A T A G E L A S E R G R A V A N N A N N A N N A N N A N N L I L I S I R U L I S I R U L I S I R U L I S K R I E R K U K E E H I N I R O K Z A V A N N A N N A N N A N N A N N A N N I H A N N A N N A N N A N N A N N A N N H A N N A N N A N N A N N A N N A N N N E R R E N N A N N A N N A N N A N N E A T U H O B O N N A N N A N N A N N W M A N N A N N A N N A N N A N N A N N T A N N A N N A N N A N N A N N A N N G E G A N N A N N A N N A N N A N N K N N N I M E G E W N T O E S N I N E C U N N A N N A N N A N N A N N N I N E B N A N N A N N A N N A N N A N N D N N S N S E V A V S C O I T G E R S I N G S S I S S S S N S G N I O W E N E E E N E W E H I A I O D E N D E N F I N G N U L L P E R E C A D V C A G A V A N N A N N A N N A N N A N N A N N											

	3	8		2			1	5
2			1					
6							3	
		7		3	8	5		
	9						8	
		1	2	6		7		
	6							4
					9			7
8	7			5		1	9	

	2		4		6		7	
	6			8		4		
		9			2	1		
		2	1					
5		7		6		2		3
					3	9		
		4	2			5		
		1		3			4	
	8		9		5		3	

Auflösungen der KW 42

6	5	3	8	2	7	1	9	4
7	2	1	5	9	4	8	3	6
9	4	8	1	6	3	5	7	2
2	8	4	6	1	9	7	5	3
1	7	6	3	5	8	4	2	9
3	9	5	7	4	2	6	8	1
4	6	9	2	7	5	3	1	8
8	1	7	9	3	6	2	4	5
5	3	2	4	8	1	9	6	7

4	3	8	9	2	1	5	6	7
5	2	9	7	8	6	4	1	3
6	7	1	4	3	5	9	2	8
9	4	5	1	7	2	3	8	6
2	6	7	3	5	8	1	4	9
8	1	3	6	9	4	2	7	5
7	5	6	2	4	3	8	9	1
1	8	2	5	6	9	7	3	4
3	9	4	8	1	7	6	5	2

Omega-3: Das Fett, das in unserer Ernährung fehlt

Fetter Seefisch steht bei den wenigsten zweimal pro Woche auf dem Teller. Warum die Fettsäuren EPA und DHA so wichtig für Herz und Gehirn sind — und wie sich die Lücke schließen lässt.

Unser Körper kann die langkettigen Omega-3-Fettsäuren EPA und DHA nur begrenzt selbst bilden — er ist auf die Zufuhr über die Nahrung angewiesen. Die wichtigste Quelle ist fetter Seefisch wie Lachs, Makrele oder Hering; empfohlen sind ein bis zwei Fischmahlzeiten pro Woche.

Die Realität sieht anders aus — und viele scheitern schlicht am Geschmack: Fisch mag nicht jeder. Genau hier punkten Kapseln: geschmacksneutral verkapselt, ohne Fischgeruch und Nachgeschmack.

Dazu kommt ein Ungleichgewicht: Die moderne Ernährung liefert reichlich Omega-6-Fettsäuren aus Pflanzenölen und Fertigprodukten, aber wenig Omega-3 — das Verhältnis hat sich deutlich verschoben.

Auch pflanzliche Quellen wie Leinöl helfen nur begrenzt: Ihre Fettsäure ALA wandelt der Körper nur zu einem kleinen Teil in EPA und DHA um. Wer si-

cher versorgt sein will, braucht die langkettigen Fettsäuren direkt.



„Fisch schaffe ich einmal die Woche — den Rest übernehmen die Kapseln. Ganz ohne Fischgeschmack.“

Markus T. (46), Projektleiter ★★★★★

Was EPA und DHA leisten

Die Studienlage ist bei kaum einem Nährstoff so umfangreich: EPA und DHA tragen zu einer normalen Herzfunktion bei, DHA zusätzlich zur Erhaltung einer normalen Gehirnfunktion. Entscheidend ist die Menge — die positiven Effekte stellen sich ab 250 mg EPA und DHA täglich ein.

Die Lösung von Heilnatura

- ✓ **Hochdosiert:** 500 mg EPA + 250 mg DHA pro Tagesdosis.
- ✓ **Reines Fischöl** aus nachhaltigem Fang, laborgeprüft.
- ✓ **Geschmacksneutral** — kein Fischgeruch, kein Nachgeschmack.
- ✓ **Einfach dosiert:** zwei Kapseln täglich zur Mahlzeit.

Qualität zeigt sich beim Fischöl an Frische und Reinheit: schonend verarbeitet und laborgeprüft.

Eine Dose mit 60 Kapseln reicht für einen Monat — Neukunden erhalten derzeit 25 Prozent Willkommensrabatt (siehe unten).



HEILNATURA Omega-3-Fischöl-Kapseln

Neukunden erhalten **25 % Rabatt** mit dem Gutscheincode **WILLKOMMEN** — QR-Code scannen oder „Heilnatura Omega 3“ googeln und den Code im Warenkorb eingeben. www.heilnatura.de

Nahrungsergänzungsmittel. Die angegebene empfohlene tägliche Verzehrmenge nicht überschreiten. Kein Ersatz für eine ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung. Rabatt nur für Neukunden, einmalig einlösbar.



Wenn's gut werden muss.



149,-

Kaminholzregal 'Spessart'

190 x 80 x 190 cm, Holz, braun, massive Ausführung, schützt Holz vor Witterungseinflüssen, ca. 2 m³ Volumen Fassungsvermögen

23315172



199,-

Joda Kaminholzregal 'Taunus'

195 x 100 x 201 cm, mit Alu-Zierleiste, Bausatz mit komplett montierten Wandelementen, hellgrau lasiert, aus vorbehandeltem Kiefer-/Fichtenholz

26015161



199,-

Kaminholzregal

180 x 80 x 212 cm, Holz, Teak, massive Ausführung, schützt Holz vor Witterungseinflüssen

23608650



7,35

Fireland Holzpellets

Holzpellets bestehen aus Laub- und Nadelholz, ohne Zusätze und Bindemittel hergestellt, hohe Brenndauer, hoher Brennwert, 15 kg (1 kg = 0,49)

25487527



2,75

Fireland Holzpellets 'Premium'

Buche, Qualitätsklasse DINplus A1, frei von Zusatz- und Bindemitteln, geprüft nach DIN EN ISO 17225-3, 6 kg (1 kg = 0,46)

28763633



4,49

Fireland Holzpellets 'Premium'

Buche, Qualitätsklasse DINplus A1, frei von Zusatz- und Bindemitteln, geprüft nach DIN EN ISO 17225-3, 10 kg (1 kg = 0,45)

28528595

189,-

Fireland Kaminholz

Buche, Holzschlaglänge 25 – 33 cm, langanhaltende Brenndauer, hoher Brennwert, offenfertig und direkt einsetzbar durch geringe Restfeuchte (< 25 %), 1 m³

20424149



Alle Angebote nur gültig bis 07.11. 2026 in den Fachcentren Bad Vilbel, Hanau und Frankfurt, solange Vorrat reicht.



61118 Bad Vilbel, Zeppelinstraße 25
60386 Frankfurt, Hanauer Landstraße 517 – 543
63457 Hanau, Edisonstraße 3

BAUHAUS GmbH & Co. KG Hessen, Sitz: Albert-Einstein-Straße 1, 34277 Fulda-Brück
BAUHAUS GmbH & Co. KG Rhein-Main-Neckar, Sitz: Bohnenbergerstraße 17, 68219 Mannheim

Folgen Sie uns auf:

